

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2022/ Heft 1

Febr. 2022 - Apr. 2022



Und es kamen etliche, die sprachen zu Jesus: „Warum fasten deine Jünger nicht?“ Und er sprach zu ihnen: „Wie können die Hochzeitsgäste fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange der Bräutigam bei ihnen ist, können sie nicht fasten.“ (Markus 2,18-19)

INHALT UND IMPRESSUM

2

Titelbild	1
Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde für die Gemeinde	4-5
Aus den Kirchenbüchern	6
Termine	7-9
Besondere Gottesdienste	10-11
Gottesdienste im Februar	12
Gottesdienste im März	13
Gottesdienste im April	14
Aus dem Abenteuerland	15
Aus dem Diakonieverein	16-17
Aus der Bücherei	18
Extra für Kinder	19
Extra für Jugend	20-21
Rückblicke	22-25
Aus der Geschichte: Melanchton	26
Kontakte	27
Rückseite.....	28

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Bei der Erstellung dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Romina Englert, Jörg Fecher, Fritz Berninger, Heinrich Horlebein, Evi Neu,
Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.

Fasten heute – was bringt mir das?

Eine Frage, die mir Jugendliche immer wieder stellen, wenn es um die Fastenzeit geht:

„Warum soll ich denn fasten?“

Und ich gebe zu, in meiner Anfangszeit als Diakon hatte ich da nicht so schnell eine gute Antwort, denn auch für mich war das Thema Neuland.

Natürlich hätte ich theologisch erklären können, worum es beim Fasten gehen soll, aber Jugendliche erwarten da eine Antwort mit Lebensbezug. Und das ging dann nicht so schnell. Fasten, das ist ja der Verzicht auf etwas. Ziel soll sein, dass ich mich auf ein besonderes Ereignis vorbereite.

Und so kennen wir es auch. 40 Tage vor Ostern beginnt die Fastenzeit, in der viele Menschen verzichten:

Auf Alkohol, auf Süßigkeiten, auf Fleisch. Einige nutzen ihr Auto nicht oder lassen den Fernseher aus. Auch die sozialen Medien werden inzwischen gern gefastet.

Und dann? Dann habe ich am Ende der 40 Tage etwas, worauf ich mich freuen kann. Eine Jugendliche hat mir

erzählt, dass sie am Ostermontag erst einmal 3 Stunden WhatsApp und Facebook gelesen hat, um wieder „mitreden zu können“.

Die Frage die ich mir dann gestellt habe, war, ob Fasten so denn Sinn macht. Auf etwas verzichten ist gut, aber wie beim Essen fasten, um abzunehmen, muss ich mich auch bei den sozialen Medien vor dem JoJo-Effekt in Acht nehmen.

Daher gebe ich inzwischen den Jugendlichen eine andere Antwort: Du musst nicht in den 40 Tagen auf etwas komplett verzichten. Schau drauf, dass du jeden Tag daran misst, ob du tolle Begegnungen im realen Leben hattest, ob du Zeit für dich und deine Gesundheit hattest. Wenn das klappt, dann ist Fasten Nebensache, denn das reale Leben findet immer und überall statt. Und es wartet nicht auf uns. Doch wir sind immer eingeladen, dabei zu sein.

Ihr Diakon Jörg Fecher



7 Wochen ohne Stillstand



Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

„Vierzig Tage fasten! Ob ich das schaffen kann?“, fragen Sie sich. Unsere Antwort steckt im diesjährigen Fastenmotto: Üben! In den „Sieben Wochen ohne Stillstand“ wollen wir Sie ermu-

tigen, Neues auszuprobieren. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen! Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und „7 Wochen Ohne“ ist das Trainingslager dafür. Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem „normalen“, üblichen Leben aus, um sich darüber klarzuwerden, ob er dem Weg Gottes folgen könne oder wolle. Jesus übte Enthaltensamkeit nicht um ihrer selbst willen. Er trainierte.

Los geht's also! Übung macht den Meister! Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mitmachen bei dieser Fastenaktion. Zum Auftakt der diesjährigen Fastenaktion sind Sie herzlich zur Abendandacht am Aschermittwoch, den 02. März 2022, um 19.00 Uhr im Kana-Haus eingeladen.

Jeden Mittwoch in der Passionszeit finden Sie dazu dann jeweils neue Impulse in der Andachtsecke unseres Kana-Hauses zum Mitmachen und immer Weiterüben.

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Romina Englert.



Neues zur Kirchensanierung

Die Sanierung der Epiphaniaskirche geht stetig voran. Im Innenbereich ist schon einiges geschehen. Besonders zu würdigen ist der Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch ihr Dazutun an den bisher drei stattgefundenen „Baustellentagen“ bereits dafür gesorgt haben, dass wir durch diese Arbeiten einen Eigenanteil von ca. 20 000 € verbuchen konnten. Herzlichen Dank dafür!

Im Dezember und im Januar waren nun die zuständigen Sachverständigen von Denkmalschutz und der Kunstabteilung des Landeskirchenamtes in München vor Ort. Sie haben sich ein Bild vom Kirchenraum gemacht und die bisherige Ausstattung inventarisiert. Das Ziel beider Fachstellen ist es, dem Kirchenvorstand ein Gesamtkonzept vorzulegen, in dem die Innengestaltung den Vorgaben und Zielen beider Expertengruppen entspricht. Die Aufgabe des Kirchenvorstands wird es dann sein im Rahmen der Vorgaben aus München und der Regierung von Unterfranken eine Ausgestaltung des Kirchenraums zu beschließen, die



trotzdem vor allem den Bedürfnissen unserer Gemeinde entspricht. Dazu werden von Februar bis April mehrere Treffen mit den entsprechenden Experten und Architekt Stendel stattfinden.

Bis wann die Sanierung abgeschlossen werden kann, ist noch unklar. Aktuell hoffen wir, dass wir im kommenden Herbst die Epiphaniaskirche wieder einweihen können.

Hausbesuche

Auf Grund der aktuellen Situation nehmen wir Abstand von automatischen Hausbesuchen anlässlich von Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern. Viele Menschen wollen weiterhin Kontakte so gut es geht beschränken. Dies respektieren wir. Wenn Sie sich jedoch einen Besuch wünschen – auch unabhängig von besonderen Anlässen – melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir besuchen Sie unter Einhaltung der offiziellen Hygiene- und Abstandsregeln gerne!



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

6

Kirchlich bestattet wurden:



in Eschau

Duchon, Jürgen	am 30.10.2021
Dyroff, Richard	am 20.11.2021
Unger, Reinhard	am 26.11.2021
Haas, Kurt	am 27.11.2021
Reis, Rudolf	am 13.01.2022

in Sommerau

Kuttruf, Dorothea	am 07.12.2021
-------------------	---------------

in Heimbuchenthal

Stolzmann, Luise	am 23.12.2021
------------------	---------------

auf See

Lange, Günther	gest. am 08.01.2022
----------------	---------------------

Getauft wurden:



Getraut wurden:



aus Datenschutzgründen entfernt

Anmeldungen zu Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen anlassbezogenen Segensfeiern begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“.

Die Bibel im Gespräch

Am **21. Februar 2022** sind Alle, die Interesse haben, sich näher mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, herzlich unter dem Motto „**David – König von Israel und Vorbild im Glauben?**“ um **20.00 Uhr ins Kana-Haus** eingeladen.



7

Pfarrerin Englert wird in die faszinierende Lebensgeschichte von König David einführen. An Hand ausgewählter Bibelworte werden wir uns miteinander darüber austauschen, inwiefern dieser Mann, den Gott zum König über sein Volk gemacht hat, ein Vorbild für unser Leben mit Gott sein kann.

Falls das Treffen auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht im Kana-Haus stattfinden kann, werden wir digital miteinander ins Gespräch kommen. Für diesen Fall melden Sie sich bitte bis zum 17. Februar 2022 im Pfarrbüro (pfarramt.eschau@elkb.de) an und geben eine gültige E-Mail-Adresse zur weiteren Kontaktaufnahme an.

An-ge-dacht in der Passionszeit

Immer wieder mittwochs um 19.00 Uhr während dieser besonderen Zeit vor Ostern laden wir zum offenen Abendgebet ins Kana-Haus ein. Unter dem Motto „An-ge-dacht“ erwarten Sie von unseren Ehrenamtlichen ganz unterschiedlich gestaltete Besinnungen zum Nachdenken, zur Ruhe kommen und den Abend zurück in Gottes Hand legen.

TERMINE: 09.03. / 16.03. / 30.3. / 06.04.

Wenn Sie Lust haben, unser An-ge-dacht-Team in der neuen Runde ab November 2022 zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Englert. Wir freuen uns!



Frei – Alltagsexerzitien 2022

Gestalten Sie die Fastenzeit in diesem Jahr ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Das funktioniert so: Die Teilnehmenden nehmen sich täglich etwa 20 Minuten Zeit für Gebet und Besinnung. Einmal in der Woche trifft sich die „Fastengruppe“, um sich über die Erfahrung der zurückliegenden Woche auszutauschen und Impulse für die nächste Woche miteinander zu teilen. Unter dem diesjährigen Titel **frei** laden die fünf Wochen



TERMINE

8

der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **frei** mit Sehnsucht und Mut
2. Woche: **frei:** Schritte in die Freiheit
3. Woche: **frei?** wirklich?
4. Woche: **frei ...** den Weg mit Jesus zu gehen
5. Woche: **frei!** Zusage und Zumutung

Das Exerzitienbuch wird von unserem ökumenischen Team für Sie bestellt und beim Anfangsgottesdienst verteilt. Darin finden sich die Impulse für die einzelnen Tage. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 01. März 2022 im Pfarrbüro an. Die Kosten für das Exerzitienbuch betragen 6 Euro.

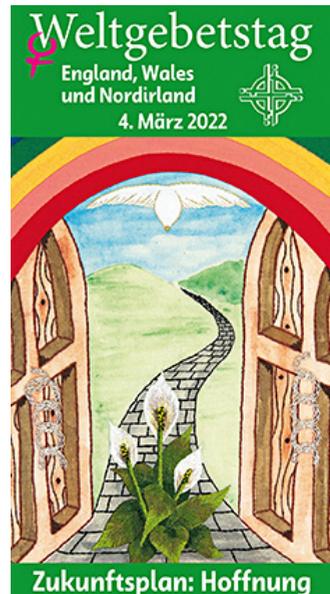
Die geplanten TERMINE in der Übersicht:

- » **Gottesdienst** zum Auftakt der Alltagsexerzitien am **07. März 2022 um 19.30 Uhr im Kana-Haus in Eschau**
- » **Gruppentreffen jeweils um 19.30 Uhr im Kana-Haus: 21. März, 28. März, 04. April, 11. April**
- » **Gottesdienst** zum Abschluss der Alltagsexerzitien am **25. April um 19.30 Uhr im Kana-Haus**

Weltgebetstag 2022

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus gleich drei Ländern, aus England, Wales und Nordirland. Doch sie verbinden viele Themen, die sie aktuell beschäftigen. Unter anderem den Brexit und die Corona-Pandemie. Im Vereinigten Königreich gibt es genügend Anlass für Unmut. Doch als Christinnen und Christen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des diesjährigen Weltgebetstags-Gottesdienstes steht, macht das ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

Und so laden und die Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



TERMINE

9

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag am 04. März 2022 um 19.00 in die katholische Kirche in Sommerau. Da uns das Thema sehr am Herzen liegt, widmen wir auch die Sonntagsgottesdienste nach dem weltweiten Weltgebetstag noch einmal, wenn auch in anderer Weise, den Frauen aus England, Wales und Nordirland: **06. März 2022 um 09.00 Uhr im Kana-Haus in Eschau und um 10.30 Uhr im Betsaal in Mönchberg.**

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 04. März 2022 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Regelmäßige Termine

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern und -leiterinnen oder im Gemeindebüro, ob und unter welchen staatlich angeordneten Maßnahmen die Termine stattfinden können. Aktuell (Stand 01-2022) gilt nach staatlicher Anordnung für Veranstaltungen die 2G-Regel.

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montags (1. des Monats)	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen- Strick- und Gesprächskreis, Gemeinschaftsraum Wohnen 50 Plus, Am Mühlbach 1, Eschau KONTAKT: Gudrun Berk
Dienstags	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei , Kana-Haus, KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
	17.00 Uhr	Kindertreff für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Kinderkirchenraum im Kana-Haus KONTAKT: Christin Schermaul
Donnerstags	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (alle 2 Wochen im Wechsel), Gemeinschaftsraum Wohnen 50 Plus, Am Mühlbach 1, Eschau KONTAKT: Marga Günther
	14.30 Uhr	Bibelstunde (alle 2 Wochen im Wechsel außer in den Ferien), Kana-Haus KONTAKT: Franz-Josef Döring
	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei , Kana-Haus, KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Freitags	16.00 Uhr	

BESONDERE GOTTESDIENSTE

10

GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE

Am 14. Februar, dem Tag des Heiligen Valentin, wird weltweit die Liebe mit Kerzen, Blumen oder Pralinen gefeiert. Und auch wir feiern mit! Denn dass Menschen miteinander in Liebe verbunden sind, ist immer wieder ein großes Geschenk unseres Gottes. Ihm, der selbst die Liebe ist, wollen wir dafür danken und ihn um seinen Segen für Liebende allen Alters bitten.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Valentinstag: 14.02.2022 um 19.00 Uhr im Kana-Haus in Eschau

GOTTESDIENST – IHRE MEINUNG IST GEFRAGT



„Was bringt Gottesdienst eigentlich?“, so fragen sich viele Menschen. Wir wollen darüber ins Gespräch kommen. Anlässlich der Gottesdienste am Sonntag Okuli in Eschau und Wildensee sind Sie zu einem ca. 30-minütigen Nachgespräch eingeladen. Gemeinsam mit den Konfis 2023 wollen wir uns darüber austauschen, was uns beim Gottesdienst wichtig ist und offene Fragen klären:

Gottesdienst mit Nachgespräch am 20. März 2022 um 09.00 Uhr in Eschau und um 10.30 Uhr in Wildensee

BESONDERE GOTTESDIENSTE RUND UM OSTERN

In den letzten beiden Jahren konnten wir die Kar- und Osterwoche nur eingeschränkt miteinander begehen. Da das Osterfest im Besonderen unter dem „Prinzip Hoffnung“ steht, sind wir dennoch zuversichtlich, dass das in diesem Jahr wieder anders wird. Wir wollen diese besonderen Tage mit gemeinsamen Gottesdiensten gestalten, an denen wir dem Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu miteinander nachspüren:



» **Gründonnerstag (14. April)**

19.00 Uhr: Am Vorabend des Karfreitags versammeln wir uns im Eschauer Kirchgarten zu einem meditativen Abendgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Wandelabendmahl, kein Gemeinschaftskelch).

BESONDERE GOTTESDIENSTE

11

» **Karfreitag (15. April):** Das Leiden und Sterben Jesu bedenken wir zur Todesstunde Jesu gemeinsam. Im Rahmen einer musikalischen Andacht um **15.00 Uhr auf dem Eschauer Kirchplatz** hören wir Bibelworte zur Kreuzigung. Die Liedertafel sorgt für die musikalische Gestaltung dieser Gedenkfeier.

» **Ostersonntag (17. April):**

06.00 Uhr: Osternacht im Eschauer Kirchgarten: Wir empfangen gemeinsam den Ostermorgen

07.30 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Wildenseer Friedhof. Mit der aufgehenden Sonne über den Gräbern teilen wir die Botschaft des Ostermorgens miteinander.

09.00 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Abendmahl im Kana-Haus (Wandelabendmahl, kein Gemeinschaftskelch)

» **Ostermontag (18. April):**

09.30 Uhr: Osterfestgottesdienst in der Maximilian-Kolbe-Kirche, Mespelbrunn

10.30 Uhr: Osterkirche für Groß und Klein im Eschauer Kirchgarten

10.30 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Abendmahl im Betsaal in Mönchberg (mit Predigt vom Festgottesdienst am Ostersonntag)

ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN

In der Gemeindeversammlung im Oktober 2021 haben wir bereits darüber informiert, dass sich ab Ostern 2022 unsere Gottesdienstzeiten verändern werden. Grund hierfür sind die geplanten Stellenstreichungen in der Region Mitte. Um dauerhaft bewerkstelligen zu können, dass sonntags zuverlässig Gottesdienste an unserem Hauptort in Eschau, so wie in einer konstanten Regelmäßigkeit an den Außenorten in Heimbuchenthal, Mönchberg und Wildensee stattfinden, bilden wir eine Gottesdienstkooperation mit unserer Nachbargemeinde Obernburg. Diese haben wir bereits in der Sommer- und Winterkirche des vergangenen Jahres erprobt. So kann ein Liturg bzw. eine Liturgin an einem Sonn- bzw. Feiertag mit beiden Gemeinden hintereinander Gottesdienst feiern.

Konkret bedeutet dies, dass wir in Eschau in der Regel am 1. und 3. Sonntag im Monat um 09.00 Uhr wie gehabt Gottesdienst feiern. Am 2. und 4. Sonntag im Monat wird der Gottesdienst um 10.30 Uhr stattfinden. In Wildensee soll der Gottesdienst wie bisher am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr gefeiert werden. In unseren Außenorten in Heimbuchenthal und Mönchberg bleibt es bei der Gottesdienstzeit um 18.00 Uhr. Ausnahmen sind wie gehabt die Hauptfeste unserer Kirche. An denen werden wir weiterhin versuchen in all unseren Gemeindeteilen Gottesdienste zu feiern. Falls Sie Fragen zu den Hintergründen dieser Veränderung haben, sprechen Sie gerne unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher darauf an.

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

12

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
4. Sonntag vor der Passionszeit	06.02.	09.00 Uhr	Wort-Gottesdienst, Pfrin Englert Kana-Haus
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfrin Englert Mönchberg
Septuagesimä	13.02.	09.00 Uhr	Wort-Gottesdienst Lektorin Evi Neu Kana-Haus
		10.30 Uhr	Wort-Gottesdienst Lektorin Evi Neu Wildensee
Valentinstag	14.02.	19.00 Uhr	Wort-Gottesdienst für Liebende Pfrin Englert Kana-Haus
Sexagesimä	20.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Lektor Johannes Happ Pfrin Englert kath. Kirche Sommerau
Estomihi	27.02.	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst der Konfis 2023 Pfrin Englert und Diakon Fecher kath. Kirche Sommerau
		10.00 Uhr	Kinderkirche, Team, Kolpinghaus Sommerau,
		11.15 Uhr	Gottesdienst, Pfr Jasmer, Maximilian- Kolbe-Kirche Mespelbrunn

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen. «

EPHESER 4,26

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

13

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Mittwoch	02.03.	19.00 Uhr	An-ge-dacht, zum Start der Fastenzeit Pfrin Englert, Kana-Haus
Freitag	04.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Evi Neu und Team, kath. Kirche, Sommerau
Invokavit	06.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Pfrin Englert und Team, Kana-Haus
		10.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Pfrin Englert und Team, Mönchberg
Mittwoch	09.03.	19.00 Uhr	An-ge-dacht, Dorett Kleinschroth Kana-Haus
Reminiszere	13.03.	09.00 Uhr	Wort-Gottesdienst, Kana-Haus
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfrin Haas, Mönchberg
Mittwoch	16.03.	19.00 Uhr	An-ge-dacht, Diakon Jörg Fecher und Evang. Jugend, Kana-Haus
Okuli	20.03.	09.00 Uhr	Wort-Gottesdienst, Pfrin Englert Kana-Haus
		10.30 Uhr	Wort-Gottesdienst, Pfrin Englert Wildensee
		18.00 Uhr	Gottesdienst mal Anders, Pfr Jasmer und Team, Heimbuchenthal
Samstag	26.03.	16.00 Uhr	Mini-Gottesdienst, Kana-Haus oder Kirchgarten
Lätare	27.03.	10.00 Uhr	Kinderkirche, Kinderkirchen-Team Kolpinghaus Sommerau
		10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2022, Pfrin Englert und Team kath. Kirche Sommerau
Mittwoch	30.03.	19.00 Uhr	An-ge-dacht, Norbert Kleinschroth Kana-Haus



Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harkt aus und **bittet** für alle Heiligen. «

Monatsspruch
MÄRZ
2022

EPHESER 6,18

GOTTESDIENSTE IM APRIL

14

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Judika	03.04.	10.00 Uhr	Diakoniegottesdienst zur Frühjahressammlung, Pfrin Englert und Team Kana-Haus
Mittwoch	06.04.	19.00 Uhr	An-ge-dacht mit dem Bücherei Team Kana-Haus
Palmarum	10.04.	9.00 Uhr	Wort-Gottedienst, Kana-Haus
Gründonnerstag	14.04.	19.00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pfrin Englert Kirchgarten
Karfreitag	15.04.	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde mit der Liedertafel, Pfrin Englert, Kirchplatz
Ostersonntag	17.04.	06.00 Uhr	Osternacht, Pfrin Englert Kirchgarten
		07.30 Uhr	Auferstehungsfeier, Pfrin Englert Friedhof Wildensee
		09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin Englert, Kana-Haus
Ostermontag	18.04.	09.30 Uhr	Ostergottesdienst, Pfr Jasmer, Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin Englert, Mönchberg
		10.30 Uhr	Osterkirche für Klein und Groß, Diakon Fecher und Team, Kirchgarten
Quasimodogeniti	24.04.	09.00 Uhr	Wort-Gottesdienst, Prädikantin Sonja Fuß, Kana-Haus

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
 Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Neues aus dem Abenteuerland

Am 10. Januar sind wir gesund und munter in das neue Jahr 2022 gestartet. Wir begrüßen fünf neue Kinder in unseren Räumen und hoffen, dass sie sich bald ganz wie zu Hause bei uns fühlen. Die ersten Tage wurde jedes neue Kind noch von einem Elternteil begleitet und schon bald begann jedes Kind auf seine eigene Art und Weise eine Bindung zu den Erzieherinnen aufzubauen.

Wir begrüßten Frau Lena Annabring und Sandra Mattis in unserem Mitarbeitendementeam. Beide werden in der Krippe arbeiten. Durch die Vergrößerung der Krippe auf insgesamt 24 Kinder, die bei uns betreut werden, ist es gut, dass die beiden den Weg zu uns gefunden haben und wir wünschen ganz viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

In den kommenden Monaten werden

nach und nach neue Mitarbeiterinnen eingestellt werden. Sie werden sich Ihnen im nächsten Kirchenboten vorstellen.

Wenn Sie diesen Kirchenboten lesen, werden die Krippenkinder (die Kinder unter drei Jahren) voraussichtlich bereits in den Containern betreut. Diese sehen von außen betrachtet wirklich nicht so schön aus. Innen könnte man jedoch fast glauben, dass man sich in einer Wohnung befindet. Wir befinden uns in einer Übergangslösung, die ca. zwei Jahre für die Betreuung der Kinder genutzt wird. Der Zeitplan der Marktgemeinde Eschau sieht vor, dass wir Anfang des Jahres 2024 in den Neubau, der am Mönchberger Weg entstehen soll, ziehen können.

Das ganze Team vom Abenteuerland wünscht Ihnen allen eine gute Zeit.



Ich heiße Lena Annabring, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Bürgstadt. Meine Hobbys sind Querflöte spielen und Gardetanz. Den Beruf der „Staatlich anerkannten Erzieherin“ habe ich erfolgreich im Jahr 2020 erlernt und freue mich sehr hier in der Kindertagesstätte arbeiten zu dürfen. Auch freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Ich heiße Sandra Mattis und unterstütze seit Januar das Krippenteam als Kinderpflegerin. Ich bin 42 Jahre alt und wohne in Eschau. Zu meiner Familie gehören mein Mann und unsere drei Kinder. Ich freue mich montags - freitags von 9-12 Uhr mit Ihren Kindern zu lachen und zusammen die Welt zu entdecken und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Jahreshauptversammlung 2022

Im Namen des Vorstands des Diakonievereins Eschau e.V. lade ich alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein: **am 15. Februar 2022 um 19.00 Uhr im Kana-Haus**, Rathausstr. 15, 63863 Eschau

- TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende
- TOP 2: Bericht der Vorsitzenden
- TOP 3: Kassensichtung und Bericht des Kassenprüfers
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Ideen, Anregungen, Jahresplanung
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Sonstiges



gez. Romina Englert, Pfrin
1. Vorsitzende

Frühjahrssammlung 28. März - 03. April 2022 Corona-Folgen gemeinsam bewältigen

Jeder Mensch hat eine Würde. Diese Überzeugung ist ein Fundament der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA). Sie ist praktizierte Nächstenliebe und Ausdruck christlichen Glaubens. Und ist damit ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil von Kirche und Diakonie.

Die KASA hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Um Menschen zu helfen, ihren Alltag zu bewältigen und ihre Notsituation zu überwinden, bietet sie:

- » Beratung und Information,
- » psychosoziale Beratung,
- » soziale Gruppenarbeit,
- » Vermittlung,
- » Zugang zu Hilfen wie Tafeln, Tischgemeinschaften, Kleiderkammern, Lernhilfen, Schulbedarfsläden, Spielgruppen, Besuchsdiensten
- » überbrückende Finanzhilfen zur Existenzsicherung.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Alter, Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung. Derzeit bieten die KASA-Beratungsstellen an insgesamt 102 Orten in Bayern Sprechstunden an, und das schnell und unbürokratisch. Im Jahr 2020 haben sich über 12.300 Ratsuchende an die knapp 140 Fachkräfte der KASA gewandt. War bereits während der Pandemie die KASA immer tätig und erreichbar, so gilt es jetzt, gemeinsam den lang nachwirkenden sozialen Folgen der Pandemie zu begegnen.

Es ist noch ein langer Weg! Denn die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die psychischen Folgen zeigen sich deutlich in Vereinsamung, Ängsten und Verunsicherung bis hin zu sozialer Isolation. Auch gesundheitliche Folgen treten nach und nach zu Tage wie Fettleibigkeit und Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen oder psychische Erkrankungen bei Erwachsenen. Hinzu kommen in allen Bevölkerungsgruppen immer mehr Menschen, die unter der Krankheit „Long-Covid“ leiden. Dies macht auch vor Menschen in prekären Lebenslagen nicht Halt, verschlimmert die Lebenssituation und diese wirkt oft für die Betroffenen perspektivlos.

Die Herausforderungen liegen nun in der Bewältigung der lang nachwirkenden psycho-sozialen Spätfolgen. Die Beraterinnen und Berater sprechen von „Social Long Covid“. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Die Diakonie in Bayern setzt sich daher mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit ein für:

- » Förderung sozialer Teilhabe im Einzelfall, aber auch durch Initiierung vernetzter Projekte vor Ort,
- » Soforthilfen zur Überbrückung in Notsituationen im Bereich der Existenzsicherung.

Dies geschieht gemeinsam mit Kirchengemeinden vor Ort, ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Initiativen und Institutionen im sozialen Nahraum. Gemeinsam gestalten für die Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Unterstützen Sie die Arbeit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) mit einer Spende im Rahmen der Frühjahressammlung.

Spenden können Sie:

- » über unser Pfarrbüro (Bankverbindung auf der letzten Seite)
- » über das Diakonische Werk Bayern e.V.: Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Frühjahressammlung 2022
- » mit einem Anruf bei unserer Spendenhotline 0800 7005080:
Spenden Sie einmalig 5 €, 10 € oder 15 €

Auch der Diakonieverein Eschau e.V. unterstützt die diesjährige Frühjahressammlung der Diakonie mit einem Gottesdienst, der das Thema aufnimmt:

**Herzliche Einladung zum Diakonie-Gottesdienst
„Gemeinsam die Folgen bewältigen“ am 03. April
2022 um 10.00 Uhr im Kana-Haus.**



Vorlesetag in der Schule

Schusch, Rille, Freddy u.a. waren heute die Hauptakteure in der 2. Unterrichtsstunde der Klassen 1 bis 4 an der Valentin-Pfeifer-Grund- und Mittelschule. Begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten den Vorlesedamen, die am bundesweiten Vorlesetag mitmachten.

Auf Einladung der Schule organisierte die Kinder- und Jugendbücherei Eschau dieses Event.

Vorgelesen wurden Bücher aus der

Bücherei, die gerne auch zum Selberlesen ausgeliehen werden können. Mit einer Tafel Schokolade und dem Dank: „Das schönste Geschenk ist Zeit. Zeit zum Zuhören, Zeit zum Reden, Zeit zum Lachen, Zeit zusammen!“ bedankten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte. Es hat allen Spaß gemacht!



Wir suchen Verstärkung!

Wer hat Lust **einmal im Monat Büchereidienst** zu übernehmen? Bei Interesse bitte melden! (Tel. 0151 5941 8288)

Wir freuen uns sehr über weitere Unterstützung.

Nicht nur die Ausleihen sind bei den Öffnungszeiten zu tätigen, sondern Rückgaben müssen wieder eingeräumt werden, online-Bestellungen sind zu bearbeiten, Zustandskontrollen der Medien u.a.. Daher wollen wir, wenn möglich, Zweierteams bilden.

Bei einem Besuch in der Bücherei beachtet bitte zusätzlich zur Maskentragepflicht die 2-G-Regel! Ausgenommen sind Kinder bis 14 Jahren. (Gültig bis zum 12.01.2022. Mögliche Änderungen liegen uns zum Redaktionsschluss noch nicht vor.)

Neu gestaltet haben wir unsere Bücher-Flohmarktecke mit einem **gespendeten Regal**. (Vielen Dank dafür an Familie Wigger aus Heimbuchenthal)

*Eure Ute Obst-Freudenberger und das
Büchereiteam*



Kinderkirchen-Termine

Sonntag, 27.02.2022 um 10.00 Uhr

Sonntag, 27.03.2022 um 10.00 Uhr

Wo die Kinderkirche beginnt, lest ihr bitte aktuell auf der Homepage und im Amtsblatt nach. Wir bitten darum, dass Kinder bis zur ersten Klasse von ihren Eltern begleitet werden.

Das Team der Kinderkirche freut sich auf euch.



19

Mini-Gottesdienst nicht nur für Krabbelkinder „Das WIR“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Paten, Großeltern...

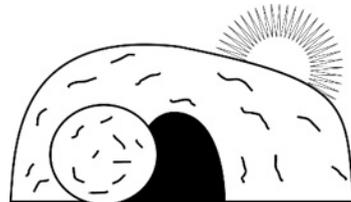


Am **Samstag, 26.03.2022**, feiern wir im Kana-Haus oder im Kirchgarten (je nach Wetter) um **16.00 Uhr** wieder einen Gottesdienst auch für die Kleinsten der Gemeinde.

Osterkirche für Groß und Klein – Wir feiern die Auferstehung

Am Ostermontag, 18.04.2022, feiern wir um 10.00 Uhr Oster-Kirche für Groß und Klein. Bei schönem Wetter sind wir im Kirchgarten, ansonsten im Kana-Haus.

Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden. Und wir? Der Frage wollen wir in der Osterkirche auf den Grund gehen.



Der neue Jugendbeauftragte stellt sich vor.



Hi, mein Name ist Sebastian Lambert. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Eschau. Seit 2019 spiele ich ehrenamtlich bei den Kirchenbläsern in unserer Kirchengemeinde mit. Im Oktober 2020 wurde ich in der Epiphaniaskirche in Eschau konfirmiert und habe im Anschluss daran meine Teamerziehung gemacht.

Da mir die Jugendarbeit in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt, habe ich mich zum Amt des Jugendbeauftragten aufstellen lassen. Ich will die Meinung der Jugendlichen in unserer Gemeinde nach außen hin vertreten. Die Jugend hat mich gewählt und der Kirchenvorstand danach berufen.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, der Kirchengemeinde und dem Kirchenvorstand.

Sebastian Lambert

Jugend-Osterwache

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind eingeladen, die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, gemeinsam im Kana-Haus, dem Kirchengarten und der Kirche zu erleben. Es gibt kreative Angebote, Zeit für sich und natürlich das Osterfeuer. Alle 2 Stunden feiern wir eine Andacht.

Beginn ist um 20.00 Uhr am 16.04.2022. Abschluss ist der gemeinsame Osternachtgottesdienst. Kostenbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung unter joerg.fecher@elkb.de bis 13.04.2022 ist Pflicht!

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!



EJELSAVA IN AKTION

Spiele, Spiele, Spiele

In gemütlicher Runde testen wir Aktionsspiele für Gruppen. Zum Abschluss gibt es eine leckere Andacht (falls wir dürfen, ansonsten online).



21

WANN: Freitag, 18.02.2022

BEGINN: 18.00 Uhr – ENDE: 20.00 Uhr

ORT: Kana-Haus (Rathausstraße 15, Eschau) oder online über zoom

Anmelden bei Diakon Jörg Fecher unbedingt erforderlich bis 15.02.!

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!

Das Duell um den Pokal

Wer ist schlauer, schneller, kreativer? Der Diakon und sein Team oder die Jugendlichen?

Melde dich an und gewinne den Pokal samt Überraschung!

WANN: Freitag, 01.04.2022

BEGINN: 18.00 Uhr – ENDE: 21.00 Uhr

ORT: wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmelden bei Diakon Jörg Fecher unbedingt erforderlich bis 25.03.!

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!



Wir heißen die neuen Konfis ganz herzlich in unserer Mitte willkommen und freuen uns auf coole gemeinsame Aktionen

»An-ge-dacht« - eine meditative Abendandacht

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition, dass in einem bestimmten Intervall 14-tätig an einem Mittwochabend eine kurze Abendandacht von einer Person oder einer Gruppe aus der evang. Kirchengemeinde gehalten wird.

So gestaltete ein Team der evang. Kinder- und Jugendbücherei am Mittwoch, 27. Oktober eine meditative Andacht zum Thema »Licht« im Kana-Haus. Mit einem kleinen Anspiel zum Märchen »Nachfolger gesucht« wurde spielerisch verdeutlicht, dass eine Kerze mit ihrem Licht Wärme und Freude schenken kann.

In Erinnerung an den biblischen Schöpfungsbericht aus dem hervorgeht, dass Gott selber der Schöpfer des Lichts ist, und sein Wort Helligkeit, Trost und Mut spenden kann, wurde

mit Kerzen für mehr Menschlichkeit, Hoffnung und Frieden in unserer Welt sowie für unsere Kinder gebeten. Danach hatte jeder Gottesdienstbesucher Gelegenheit eine Kerze zu entzünden und an einen lieben Menschen zu denken.

Mit Gedanken, dass durch Corona doch nicht alles abgesagt ist, wie z. B. Freundlichkeit, Musik, Kreativität, Zuwendung, Gespräche sowie ein Lächeln auf der Straße endete mit Gebet und Segen sowie dem Hinweis auf eine Spendenaktion für eine Bücherei im Ahrtal, die durch die Flutkatastrophe alles verloren hat, eine besinnliche halbe Stunde, die mit Klavierbegleitung stimmungsvoll umrahmt war.

Christiana Alsdorf



Dankeschön – Digitalorgel erklang zu Weihnachten



Ein herzliches „Dankeschön und Vergelt's Gott“ ist an dieser Stelle an Hedwig und Fritz Balbierer auszusprechen. Beide haben im vergangenen Jahr bei dem Umzug der Digitalorgel aus dem Gemeindezentrum unserer evangelischen Nachbargemeinde Obernburg/Elsfeld nach Eschau mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Auch für den Transport sowie Auf- und Abbau der Digitalorgel für die Weihnachtsgottesdienste in der Elsava-Halle hat Familie Balbierer mit eigenem Transportequipment und tatkräftiger Unterstützung den Einsatz der Orgel erst möglich gemacht. Vielen Dank dafür.

*Johannes Happ
-Kirchenmusiker-*

Miteinander Strahlen – Mitarbeiterdank 2022-1

Traditionell versammelt sich unsere Mitarbeitengemeinschaft zum Auftakt des neuen Jahres zum Mitarbeiterdank. Dieses Jahr allerdings ein wenig anders. Denn wir werden gleich zweimal feiern. Der gemütliche Teil mit Essen und fröhlichem Beisammensein wird am Pfingstsonntag an der Schutzhütte stattfinden.

Zum ersten Teil, dem Dankgottesdienst mit Verabschiedungen und Einführungen, versammelten wir uns am 16. Januar in der TSV-Halle. Mit den Drei Weisen aus dem Morgenland

folgten wir dem Stern über Bethlehem und fragten uns: Welchem Stern soll ich im kommenden Jahr folgen?

Letztendlich kamen wir gemeinsam dankbar in der Krippe an und freuten uns darüber, dass wir insgesamt 15 neue Ehrenamtliche begrüßen durften, mit denen wir nun gemeinsam strahlen dürfen.

Romina Englert



Weihnachten 2021

Es war wieder ein anderes Weihnachtsfest. Keine Epiphaniaskirche, kein engbesetzten Bänke, kein unbeschwertes Feiern. Trotzdem blicken wir dankbar auf das vergangene Weihnachtsfest zurück. Hier ein paar Eindrücke aus den sehr vielseitigen Angeboten unserer Kirchengemeinde:



Weihnachtsgruß-Video zum Anschauen auf unserer Homepage abrufbar

Um die 200 Mal wurde unser digitaler Weihnachtsgruß über die verschiedenen social-media Kanäle unserer Kirchengemeinde angeschaut.

In 150 Familien haben wir „Weihnachten in der Tüte“ gebracht.



Schön, dass so viele segensreich die Geburt von Jesus Christus mitgefeiert haben – egal auf welchem Weg.



Über 400 Menschen durften wir in unseren Gottesdiensten begrüßen.

Wer sind die Neuen an der Spitze der EKD?

Die 58-jährige Theologin **Annette Kurschus** ist zur neuen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Seit 2012 ist Kurschus bereits Präses - also leitende Geistliche - der Evangelischen Kirche von Westfalen.

- * Geboren am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda
- * 1983: Studium der Evangelischen Theologie in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal
- * 1993: Gemeindepfarrerin in Siegen
- * 2001: Synodalassessorin (stellvertretende Superintendentin) im Kirchenkreis Siegen
- * 2005: Superintendentin des Kirchenkreises Siegen
- * November 2011: Wahl zur Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen
- * März 2012: Amtseinführung als westfälische Präses
- * November 2015: Wahl in den Rat und zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- * Januar 2019: Verleihung der theologischen Ehrendoktorwürde der Universität Münster
- * November 2019: Wiederwahl für eine zweite achtjährige Amtszeit als westfälische Präses
- * 9. November 2021: Wiederwahl in den Rat der EKD
- * 10. November 2021: Wahl zur EKD-Ratsvorsitzenden

Weitere Funktionen unter anderem: Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Bibelgesellschaft, Beauftragte des Rates der EKD für die Beziehungen zu den polnischen Kirchen, Mitherausgeberin des evangelischen Magazins „Chrismon“ und der evangelischen Monatszeitschrift „Zeitzeichen“



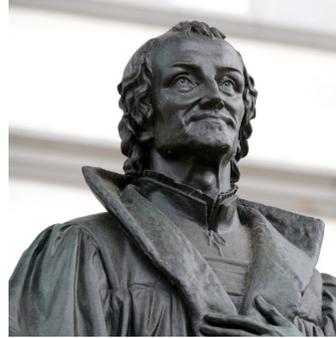
Die Hamburger **Bischöfin Kirsten Fehrs** (60) wurde bundesweit für ihr Engagement gegen sexuellen Missbrauch in der evangelischen Kirche bekannt. Sie war bis 2020 Sprecherin des Beauftragtenrates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und wurde nun zur **stellvertretenden EKD-Ratsvorsitzenden** gewählt.

aus dem Gemeindebrief Nov. 2021

Vor 525 Jahren wurde Philipp Melanchthon geboren

Zäher Brückenbauer

Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“. Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.



Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachswieches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte.

Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

aus dem Gemeindebrief 2022/2

KONTAKTE

**Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau**

**PfarrerIn: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637**



27

**Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de
Handy: 015257186792**



Sekretariat: Britta Heider

Öffnungszeiten:

Bitte sehen Sie auf Grund der aktuellen Lage von
Besuchen im Pfarrbüro ohne vorheriger Anmeldung ab.

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2
63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt, Tel. 01604609374

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 6. April 2022.
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.

Diakonie 
Bayern

Corona –
Gemeinsam
die Folgen
bewältigen

#MeineDiakonie 
Wir brauchen
Dich!

Spendenhotline:

☎ 0800 700 50 80

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22



GIROCODE
für
Banking-App

 [diakonie-bayern.de](https://www.diakonie-bayern.de)
 DiakonieBayern
 MeineDiakonie

Frühjahrssammlung
für die
**Kirchliche
Allgemeine
Sozialarbeit
KASA**
28. März - 03. April 2022

